Materialprüfanstalt z. Hd. Herrn Hoppe Schönebecker Allee 2 30823 Garbsen Tel.: 0511 / 762 – 2431 Fax: 0511 / 762 – 3007	**Antrag** auf Prüfung von retroreflektierenden Kennzeichenschildern und Platinen gemäß DIN 74 069 und auf Erteilung einer Genehmigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens gemäß DIN 74 069	K Kunden-nummer .....

Wir überreichen anbei **6 einzeilig geprägte Europa Kennzeichenschilder** 110 x 520 mm und beantragen, eine Teilprüfung gemäß DIN 74 069 Abschnitt 7.4.2 durchzuführen.

☐ Erstprüfung ☐ Nachprüfung mit Reg.-Nr.: 1 M .....

Gültigkeitsdatum des Prüfzeugnisses: .....

Die Schilder sind wie folgt geprägt:

....

....

Bei mobiler Prägestation KFZ - Kennzeichen des Prägemobils: .....

Wir versichern hiermit, daß die eingesandten Schilder in der in unserem Antrag angegebenen Fertigungsstätte auf einer bestimmten dort fest installierten Prägeeinrichtung hergestellt wurden.

Ferner beauftragen wir die MPA, für uns bei der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH Berlin die Berechtigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens zu beantragen. Die erforderlichen Unterlagen (Antrag und Zeugnisdurchschrift) werden mit unserem Einverständnis durch die MPA der DIN CERTCO zugestellt.

Die folgenden Unterlagen der DIN CERTCO GmbH erkennen wir vorbehaltlos an und bestätigen dies durch unsere untenstehende Unterschrift:

- Richtlinien für die Erteilung des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens,
- Zeichensatz für das DIN-Prüf- und Überwachungszeichen,
- Merkblatt DIN 74 069
- Gebührenordnung der DIN CERTCO

Den Vergütungssatz von 202,35 € (Prägemobile 327,50 €) zuzüglich Versandkosten und gesetzl. MwSt. überweisen wir nach Erhalt einer entsprechenden Rechnung.

Bitte beachten: Anträge vollständig ausfüllen. Unkorrekt ausgefüllte Anträge können Bearbeitungsverzögerungen nach sich ziehen. Achten Sie darauf, daß die gültige Register.-Nr. gut lesbar auf der Vorderseite der Kfz.-Kennzeichen eingeprägt ist. Kfz.-Kennzeichen ohne Register-Nr. (außer bei Erstprüfungen) werden nicht zur Prüfung zugelassen. Je Fertigungsstätte und Prägeeinrichtung ist grundsätzlich ein gesonderter Antrag zu stellen.

Firmenname: Inhaber: Straße: Hausnummer: PLZ + Ort: Telefon:	
Genaue Anschrift der Prägestelle (Firmenstempel) für Prägemobile (als Anlage) jeden Standort	Büroanschrift, falls abweichend vom Standort der Prägestelle

Ort und Datum: .....

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers: .....